

Germany-Wiesbaden: Architectural, engineering and planning services**OJ S 140/2023 24/07/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: WiBau Gesellschaft mbH

Postal address: Konrad-Adenauer-Ring 11

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65187

Country: Germany

Contact person: WiBau GmbH

E-mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telephone: +49 6112623930

Fax: +49 61126239319

Internet address(es):Main address: www.wibau-wiesbaden.deAddress of the buyer profile: www.wibau-wiesbaden.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau integrierte Gesamtschule (IGS) und Grundschule (GS) für Bierstadt-Nord, Wiesbaden; Nachhaltigkeitszertifizierung nach dem Bewertungs- system Nachhaltiges Bauen - BNB (BNB-Koordinator)

Reference number: 2023-VgV-IGB-BNB

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Neubau integrierte Gesamtschule (IGS) und Grundschule (GS) für Bierstadt-Nord, Wiesbaden; Nachhaltigkeitszertifizierung nach dem Bewertungs- system Nachhaltiges Bauen - BNB (BNB-Koordinator)

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 197 245,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: WiBau Gesellschaft mbH Konrad-Adenauer-Ring 11 65187 Wiesbaden

II.2.4. Description of the procurement

1. Kenndaten / Zahlen Grundstücksfläche ca. 36.500 m² BGF gesamt ca. 14.260 m² davon: ca. 12.040 m² IGS + GS ca. 2.220 m² SH B-Plan In Aufstellung 2. Bestandssituation Grundstück Das Grundstück befindet sich im Stadtteil Bierstadt der Landeshauptstadt Wiesbaden zwischen dem neuen Wohngebiet Bierstadt-Nord und dem Wolfsfeld. Durch die Topografie ergibt sich eine Hanglage mit Gefälle in Richtung Süden. 3. Bauabschnitte und Bauweise Der Neubau der 4-zügigen Gesamtschule, der 2-zügigen Grundschule sowie der 3-Feld-Sporthalle soll in einem Bauabschnitt auf einem gemeinsamen Campus erstellt werden. Für den Schul- und den Sporthallenneubau ist der Holzbau als Bauweise vorgesehen. Die ökologischen Vorteile des CO₂-neutralen Baustoffes sollen den Anspruch eines nachhaltigen zukunftsfähigen Gebäudekonzeptes vollumfänglich Rechnung tragen. Die Obergeschosse des zentralen Schulgebäudes sollen als 2-geschossiger Holz-Skelett-Bau mit Holz-Beton-Verbunddecken als modulare Holzkonstruktion konzipiert werden. Das gesamte Gebäude ist in beide Richtungen über ein Raster von 1,25 m strukturiert, um somit für eine elementierte und vorfertigte Bauweise geeignet zu sein. Die Erdgeschossebene soll in konventioneller Stahlbetonbauweise hergestellt werden, um den aus der Nutzung vorgegebenen weiten Spannweiten der Konstruktion Rechnung zu tragen. Bei der 3-Feld-Sporthalle soll eine tragende Binderkonstruktion über eine Spannweite von ca. 28 m das Dachtragwerk bilden. Die Deckung des Energiebedarfs für Wärme, Licht und Luft soll aus regenerativen Quellen mit ausgeglichener CO₂-Bilanz erfolgen. Auf den Einsatz von Wärme aus fossiler Energie wird dabei verzichtet. Auf der Dachfläche sollen PV-Elemente vorgesehen werden. Der Forderung nach einem Null-Energiehaus soll damit entsprochen werden. Die Grundrissgestaltung und die gewählte Ausführung der Querlüftungsmöglichkeit der Klassenräume (in Kombination mit Innenhöfen, Oberlichtern, Verschattungselementen und Grünfassaden), soll ein Technik- und Lüftungskonzept ermöglichen, das dem "Low-Tech"-Gedanken gerecht wird. Jeder Raum, mit Ausnahme einiger weniger untergeordnete Bereiche, ist an zwei Fensterflächen angebunden um eine Querlüftung sicher zu stellen. Für die Lernbereiche soll eine automatisierte, natürliche Fensterspaltlüftung vorgesehen werden. Je nach Außen#, Innentemperatur, CO₂#Gehalt und Druckdifferenz sollen diese Fenster genau soweit gekippt werden, dass die Behaglichkeitskriterien erfüllt sind. Die bekannten CO₂#Grenzwerte (1.000ppm) müssen sichergestellt werden. Akustisch wirksame Überströmöffnungen (Akustikschlitze) sollen das Durchlüften über das Forum ermöglichen. Sämtliche Energiesysteme und die Steuerung der Lüftung sollen durch eine zentrale Leittechnik miteinander verknüpft werden. Grundsätzlich soll eine einfache bedienungsfreundliche Technik ohne vielfache Abhängigkeiten hergestellt werden. Auf Lüftungsanlagen soll möglichst verzichtet werden. Ergänzend soll die Deckung der Heizlast über eine Bauteilaktivierung als Grundheizung in Verbindung mit einer Geothermie-Anlage erfolgen. Zusätzlich zur Bauteilaktivierung sollen im Heizfall schlanke Radiatoren zur Raumtemperaturregelung und zur Deckung des Wärmebedarfs nach

Stoßlüftung genügen. 4. Geplantes Raumprogramm (NGF) IGS + GS: 7.455 m² Sporthalle: 1.980 m² (keine Tribüne) 5. Gegenstand der zu beauftragenden Leistungen Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die notwendigen Leistungen zum Erreichen eines sehr guten BNB-Silber-Status. Dabei sind die Koordination, Moderation, Prüfung und Dokumentation der Leistungen aller am Projekt fachlich Beteiligter einzubeziehen. Nachhaltigkeitszertifizierung nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) des Bundes für Unterrichtsgebäude 2017 (UN17). Zertifizierung der Gebäude und der Außenanlagen. Angestrebt wird ein sehr gutes Silber-Zertifikat (mind. 75%). Anzubieten sind die Leistungen für die Beratung des Bauherrn, der Architekten- und Fachingenieure, die Zertifizierungsleistung in der Planungs- und Bauphase sowie nach Fertigstellung und die Evaluation, die Teilnahme an den regelmäßigen Planungsbesprechungen sowie die individuelle Abstimmung mit den Ingenieurbüros gemäß dem Leistungsbild Nachhaltigkeitskoordinator BNB (Anhang). Projektanmeldung bei der BNB-Konformitätsprüfungsstelle (KPS) des Steinbeis-Transfer-Instituts Bau- und Immobilienwirtschaft (STI) und Begleitung des Prüfverfahrens. Fördermittelmanagement für Bundes-, Landes- und Kommunalförderung (Zuschuss- und Darlehensprogramme), Beratung des Bauherrn, Fördermittelberechnung, Ausarbeitung der Förderanträge und Vorlage beim Bauherrn. Erstellung der Verwendungsnachweise und Vorlage beim Bauherrn. 6. Kostenrahmen (netto, zzgl. MwSt.) Schule: Kostengruppe 300: 16.939.410 EUR Kostengruppe 400: 6.069.087 EUR Sporthalle: Kostengruppe 300: 3.904.261 EUR Kostengruppe 400: 1.301.202 EUR Außenanlagen: Kostengruppe 500: 2.408.752 EUR 7. Optionen Es erfolgt ein stufenweiser Leistungsabruf (Optionen), vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse zur weiteren Umsetzung des Projektes sowie der Entscheidung der AG im weiteren Projektverlauf: Stufe I: Leistungsstufe 1 - 3, Bauteilkatalog 1.1, Material- und Produktkataster 2.1, Weitere Leistungen im Zusammenhang mit Stoffen, Bauprodukten, Baumaterialien etc. im Rahmen der Leistungsstufe 3, Ökobilanzierung 4.1 - 4.4 Berechnung der Lebenszykluskosten 5.1 - 5.4 Erstellung von Konzepten 7.1 - 7.9 Weitere sonstige Leistungen 8.1 - 8.3.1 Stufe II: Leistungsstufe 4, Bauteilkatalog 1.2, Material- und Produktkataster 2.2, Ökobilanzierung 4.5 Berechnung der Lebenszykluskosten 5.5 - 5.6 Stufe III: Leistungsstufe 5 + 6, Bauteilkatalog 1.3 + 1.4, Material- und Produktkataster 2.3 - 2.4, Weitere Leistungen im Zusammenhang mit Stoffen, Bauprodukten, Baumaterialien etc. im Rahmen der Leistungsstufe 6, Ökobilanzierung 4.6 Berechnung der Lebenszykluskosten 5.7 Durchführung, Auswertung und Bewertung von Messungen 6.1 Weitere sonstige Leistungen 8.3.2 8. Terminrahmen - Planungsbeginn LPH 1: unmittelbar nach Beauftragung - Fertigstellung LPH 2: Juli 2023 - Fertigstellung LPH 3: November 2023 - Baugenehmigungsphase: 1. Halbjahr 2024 - Beginn der LPH 5: Mai 2024 - Baubeginn: Anfang 2025 - Fertigstellung, Bezugsfertigkeit: Mitte 2027 Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf von einzelnen und / oder sämtlichen Phasen und Stufen / optionalen Leistungen und kann aus einem Nichtabruf auch keine weitergehenden Ansprüche (z. B. auf Schadensersatz oder Honorarerhöhung) herleiten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzeption / Herangehensweise / Weighting: 40,00

Quality criterion - Name: Bürostruktur / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Akzeptanz des Vertrages / Weighting: 10,00

Cost criterion - Name: Honorar (nach Maßgabe § 76 Abs. 1 Satz 2 VgV) / Weighting: 30,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt ein stufenweiser Leistungsabruf (Optionen), vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse zur weiteren Umsetzung des Projektes sowie der Entscheidung der AG im weiteren Projektverlauf: Stufe I: Leistungsstufe 1 - 3, Bauteilkatalog 1.1, Material- und Produktkataster 2.1, Weitere Leistungen im Zusammenhang mit Stoffen, Bauprodukten, Baumaterialien etc. im Rahmen der Leistungsstufe 3, Ökobilanzierung 4.1 - 4.4 Berechnung der Lebenszykluskosten 5.1 - 5.4 Erstellung von Konzepten 7.1 - 7.9 Weitere sonstige Leistungen 8.1 - 8.3.1 Stufe II: Leistungsstufe 4, Bauteilkatalog 1.2, Material- und Produktkataster 2.2, Ökobilanzierung 4.5 Berechnung der Lebenszykluskosten 5.5 - 5.6 Stufe III: Leistungsstufe 5 + 6, Bauteilkatalog 1.3 + 1.4, Material- und Produktkataster 2.3 - 2.4, Weitere Leistungen im Zusammenhang mit Stoffen, Bauprodukten, Baumaterialien etc. im Rahmen der Leistungsstufe 6, Ökobilanzierung 4.6 Berechnung der Lebenszykluskosten 5.7 Durchführung, Auswertung und Bewertung von Messungen 6.1 Weitere sonstige Leistungen 8.3.2 Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf von einzelnen und / oder sämtlichen Phasen und Stufen / optionalen Leistungen und kann aus einem Nichtabruf auch keine weitergehenden Ansprüche (z. B. auf Schadensersatz oder Honorarerhöhung) herleiten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 036-106916](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Neubau integrierte Gesamtschule (IGS) und Grundschule (GS) für Bierstadt-Nord, Wiesbaden; Nachhaltigkeitszertifizierung nach dem Bewertungs- system Nachhaltiges Bauen - BNB (BNB-Koordinator)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

22/06/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Drees & Sommer SE (Standort Frankfurt)

Postal address: Obere Waldplätze 13

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70569

Country: Germany

E-mail: ausschreibungen-fra@dreso.com

Telephone: +49 6975807787237

Fax: +49 7111317101

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 197 245,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151/12-6603

Fax: +49 6151/12-5816

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany
Telephone: +49 6151/12-6603
Fax: +49 6151/12-5816

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Telephone: +49 6151/12-6603
Fax: +49 6151/12-5816

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/07/2023